

## Angewandte Geologie

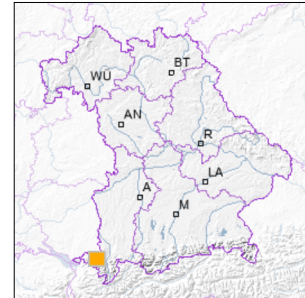
# Pechkohleabbau Kargzeche W von Geratsried



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 780G003



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 579.926

Nordwert: 5.271.841

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.595047° N

Längengrad: 10.063163° E

**Objekt-ID:** 8426GT015005

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.07.2024

## Objektlage und -größe

Gemeinde:	Missen-Wilhams
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8426 Oberstaufen
Geländehöhe:	818 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 30 m
Fläche:	3.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Molasse-Vorberge

## Kurzbeschreibung des Geotops

Die Kargzeche am Rotheidebach wurde ab 1913 auf ein wenige dm mächtiges Kohleflöz in der Unteren Süßwassermolasse betrieben. Zwei Stollen wurden vorgetrieben, aber die geringe Mächtigkeit und Qualität der Kohle, Wassereinbrüche und andere Schwierigkeiten führten bald wieder zur Einstellung der Arbeiten. Mehrere Male wurde erneut der Abbau in Angriff genommen, jeweils nicht von langer Dauer. 1949 endete der letzte Versuch und damit auch ein Kapitel der Bergbaugeschichte des Allgäus.

Heute sind am Rotheidebach kaum noch Spuren des früheren Bergbaus zu finden. Ein Geländeeinschnitt mit Wasseraustritt lässt einen verstürzten Stollen vermuten. An anderer Stelle ist in der Bachböschung ein Holzbalken und darüber kohligler vermutlicher Abraum zu finden.

Das Geotop kann vom Wanderparkplatz östlich Trabers aus erreicht werden.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Tunnel/Stollen/Schacht  
 Erreichbarkeit: abgelegen  
 Zustand/Nutzung: tlw. verstürzt, zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Stollen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Granitische Molasse (F-USM)	Tertiär

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Braunkohle
2	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	King (2004): Die "Karg-Zeche" - Ein Kohlebergwerk bei Stiefenhofen
2	Benz (2014): Einblicke in die Landschaftsgeschichte des Westallgäus
3	Vollmayr (1958): Geologische Karte von Bayern 1 : 25.000 Blatt 8426 Oberstaufen
4	Scholz (2016): Bau und Werden der Allgäuer Landschaft

## Bewertung des Geotops

Stand: Dezember 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:****Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung